



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 23. September 2023

**Beim Maker Festival in Berlin zeichnet *Wissenschaft im Dialog* die besten Prototypen von Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland aus/Preise gehen nach Darmstadt und Braunschweig**

## **Maker Festival 2023: Prototypen, die den Schulalltag verbessern**

Teams aus Darmstadt und Braunschweig konnten sich am Wochenende beim Maker Festival in Berlin durchsetzen. Sie gewannen die *Make-Your-School-Awards* in den Kategorien „Innovation“ und „Design“ mit ihren Hacks Nachhaltiger Snack-Automat und StudyConnect, einer Nachhilfeplattform. Der Publikumspreis ging ebenfalls an den Hack Nachhaltiger Snack-Automat. Alle drei Preise sind mit je 300 € dotiert.

Das jährliche Festival von *Make Your School* rund ums Tüfteln, Coden und Selbermachen fand am 23. September 2023 im Zeiss-Großplanetarium Berlin statt. Dort präsentierten Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland ihre Prototypen – sogenannte Hacks – die sie bei Hackdays von *Make Your School* entwickelt haben, um ihren Schulalltag zu verbessern. Mit dabei: Automatische Tafelwischer, ein Mensa-Bezahlsystem oder eine Nachhilfeplattform. Große und kleine Tüftelfans konnten neben Workshops und Bastelstationen die Hacks der Jugendlichen bestaunen und ausprobieren. Zum krönenden Abschluss verlieh die Fachjury die *Make-Your-School-Awards* in den Kategorien „Innovation“ und „Design“. Besucherinnen und Besucher stimmten vor Ort und online für ihr Lieblingsprojekt und vergaben so den Publikumspreis.

Kreatives Tüfteln im Team steht bei *Make Your School – Eure Ideenwerkstatt* im Mittelpunkt. Hackdays sind Tüfteltage, die in kreativer Werkstattatmosphäre an Schulen deutschlandweit stattfinden. Dabei überlegen sich Schülerinnen und Schüler, wie sie mithilfe digitaler und technischer Lösungen ihre Schule verbessern können. Die Hackdays leisten einen Beitrag zur Verbesserung der digitalen Bildung an Schulen und bringen den Jugendlichen eine Bandbreite digitaler und elektronischer Tools näher. *Wissenschaft im Dialog* möchte mit dem Projekt neue Impulse für den Schulalltag setzen und Einblicke ins wissenschaftliche Arbeiten geben. Die Klaus Tschira Stiftung ist bundesweiter Förderer. Die Vector Stiftung ist Regionalförderer für Baden-Württemberg.

**Weitere Informationen und Pressefotos:** [www.makeyourschool.de/maker-festival/](http://www.makeyourschool.de/maker-festival/)

### **KATEGORIE INNOVATION: Nachhaltiger Snack-Automat**

*Hier geht es um die Neuartigkeit der Idee und das Potenzial, diese in den Schulalltag zu integrieren.*

**Malte Wacker, Lasse Weierstall, Michael Lippert, Linus Schmidt, Rufus Graham | Georg-Büchner-Schule, Darmstadt | Klassenstufe 8**

Das Team GreenSnackCrew hat einen Snackautomaten mit dem Mikrocontroller Arduino gebaut. Das Besondere daran? Ein Nachhaltigkeitstracker misst, ob eine Person nachhaltig und umweltbewusst handelt – etwa mit dem Fahrrad zur Schule kommt – und vergibt Punkte. Die Punkte werden an den Snackautomaten übermittelt und können gegen Snacks eingelöst werden.

### **KATEGORIE DESIGN: StudyConnect**

*Hier geht es um das Zusammenspiel von Funktion, Form und Bedienbarkeit.*



**Vincent Mendel, Jean-Luca Jentsch, Karla Bley, Paula Urban | Wilhelm Gymnasium, Braunschweig | Klassenstufe 12**

Vom Anbieten und Finden einer Nachhilfe – davon handelt die Online-Plattform StudyConnect. Die Online-Plattform ist in den schuleigenen Server integriert. Personen an der Schule, die Nachhilfe brauchen oder geben wollen, melden sich mit einem Profil an. Mithilfe von Such- und Filterfunktionen können nun Interessierte geeignete Kandidatinnen und Kandidaten finden und anfragen.

**PUBLIKUMSPREIS: Nachhaltiger Snack-Automat**

*Diesen Prototypen wählten die Gäste vor Ort und online zum Publikumsliebbling.*

**Malte Wacker, Lasse Weierstall, Michael Lippert, Linus Schmidt, Rufus Graham | Georg-Büchner-Schule, Darmstadt | Klassenstufe 8**

Das Team GreenSnackCrew hat einen Snackautomaten mit dem Mikrocontroller Arduino gebaut. Das Besondere daran? Ein Nachhaltigkeitstracker misst, ob eine Person nachhaltig und umweltbewusst handelt – etwa mit dem Fahrrad zur Schule kommt – und vergibt Punkte. Die Punkte werden an den Snackautomaten übermittelt und können gegen Snacks eingelöst werden.

---

**Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):**

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dorothee Menhart  
Tel.: 030 2062295-55  
dorothee.menhart@w-i-d.de

Kommunikation Make Your School  
Franziska Schultheis  
Tel.: 030 2062295-56  
franziska.schultheis@w-i-d.de

---

**Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler\*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger\*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt.  
[www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

Die **Klaus Tschira Stiftung (KTS)** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: [www.klaus-tschira-stiftung.de](http://www.klaus-tschira-stiftung.de)

Die **Vector Stiftung** wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro. Seit 2011 hat sie mehr als 75 Millionen Euro für ihre gemeinnützige Arbeit eingesetzt. Die Vector Stiftung ist auf den Gebieten Forschung, Bildung und Soziales Engagement in Baden-Württemberg tätig. Der Förderschwerpunkt liegt in ingenieurwissenschaftlichen Forschungsprojekten, in der MINT-Bildung sowie in der Bekämpfung der Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit. [www.vector-stiftung.de](http://www.vector-stiftung.de)

---